



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2318

Freitag, 24. Jänner 2025



Wir sind Teil der EU!

Was heißt das eigentlich?

Der EU-Beitritt

Kian (10), Khiara (9), Thomas (9), Rosalie (10), Leon (9), Oskar (9) und Eren (9)



Wir haben einen Artikel über den EU-Beitritt geschrieben. Wir haben uns angeschaut wie das passiert ist.

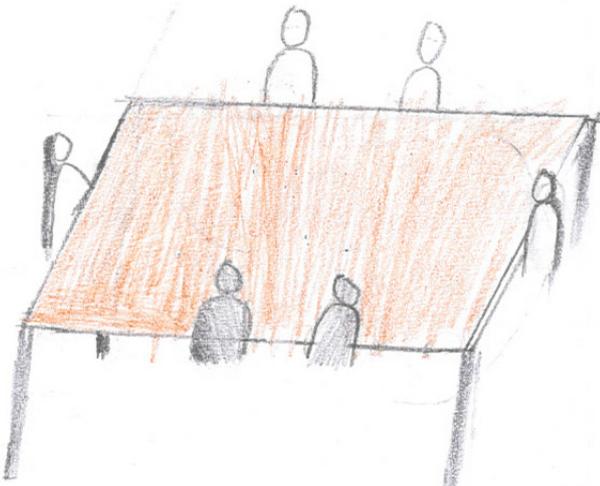
Heuer feiern wir das 30-jährige Jubiläum des EU-Beitritts Österreichs. Das ist damals so passiert: Am 17. Juli 1989 will Österreich Mitglied der EU werden. Im Juli 1991 erfolgte die Zustimmung der EU. Im Jahr 1993 begannen die eigentlichen Verhandlungen und endeten nach einem dreitägigen Verhandlungsmarathon. 1994 wurde eine Volksabstimmung in Österreich gemacht. 66,6 % haben „Ja“ als Zustimmung zum EU-Beitritt gewählt.

Was hat das mit uns zu tun? Der Euro, ein EU-Projekt, erleichtert das Reisen, weil wir Preise besser vergleichen können.

Warum sind wir eigentlich der EU beigetreten? Die EU ist ein Friedensprojekt, das den Frieden

in Europa garantieren soll. Noch dazu war es den Menschen wichtig, Mitglied in der europäischen Gemeinschaft zu sein und bei der EU mitbestimmen zu können.

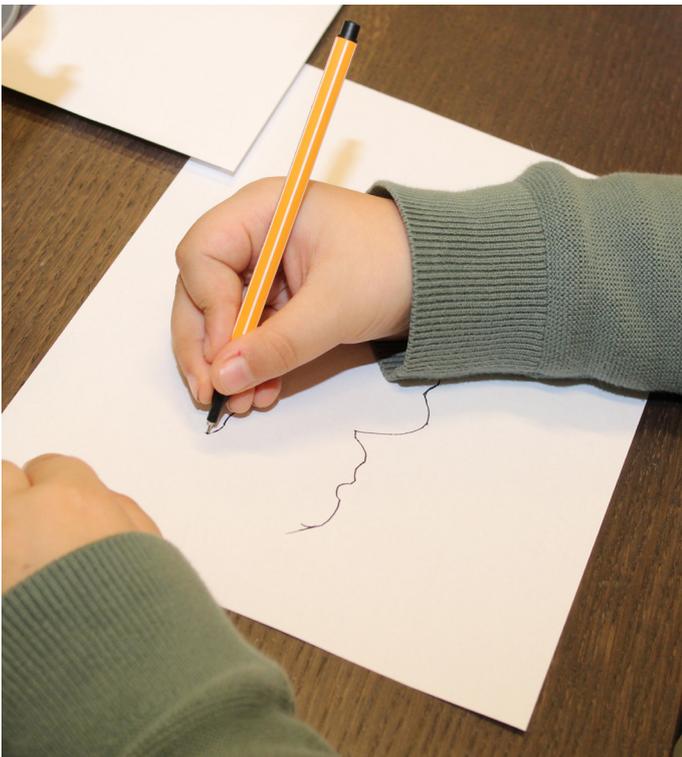




So könnten die Beitrittsverhandlungen ausgesehen haben.

Beitrittsregeln

- ◆ Ein Land muss eine Demokratie sein, um der EU beizutreten.
- ◆ Ein Land muss eine funktionierende Marktwirtschaft haben.
- ◆ Ein Land muss alle Regeln der EU umsetzen.
- ◆ Die Staatengemeinschaft muss in der Lage sein, den Beitrittskandidaten aufzunehmen.



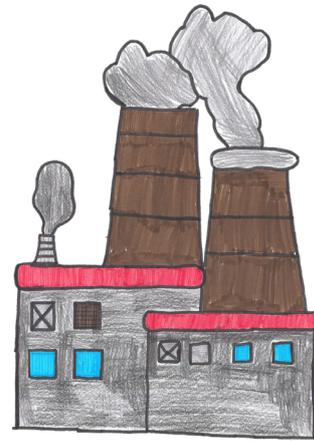
Wie alles begann ...

Helena (9), Naoual (10), Daniel (9), Marcel (10), Thea (10) und Nicolas (9)

Die Geschichte der EU...

So begann die Geschichte der EU ...

Wir wollen euch in unserer Foto-Story mehr darüber erzählen. Alles hat nach dem Zweiten Weltkrieg begonnen.

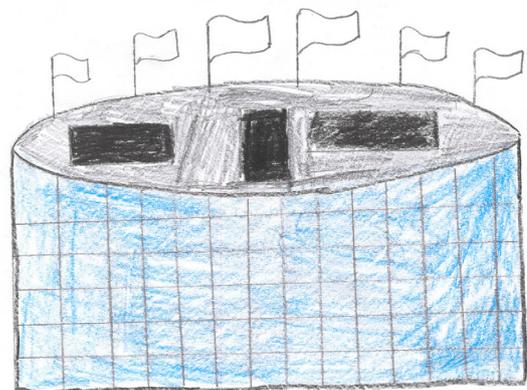


1945: Der Zweite Weltkrieg war zu Ende. Den Menschen ging es schlecht. Viele Menschen sind gestorben.

1950: Am 5. Mai hat der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede gehalten: Er sagte, dass eine europäische Gemeinschaft gegründet werden soll.



1951: Sechs Länder gründeten die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, damit sie besser die Waffenherstellung kontrollieren konnten.



1979: Das Europäische Parlament wurde zum ersten Mal gewählt.



1992: In Maastricht, in den Niederlanden, wurde die Europäische Union (EU) gegründet. Jetzt soll die Zusammenarbeit zwischen den Ländern noch besser werden.



1995: Österreich, Schweden und Finnland treten in diesem Jahr der EU bei. Ab diesem Jahr gab es auch keine Grenzkontrollen zwischen EU-Staaten mehr.



1999: Der „Euro“ wurde als gemeinsame Währung eingeführt.



2013: Kroatien tritt bis jetzt als letztes Land der EU bei.



2020: Brexit – Das Vereinigte Königreich tritt aus der EU aus.



Die EU und ich

Vanessa (9), Michael (9), Marena (10), Violetta (9), Laurenz (10), Florian (9)
und Becky (9)



Die EU beeinflusst unseren Alltag in Österreich

Die EU ist eine große Gemeinschaft. In dieser Gemeinschaft braucht es auch Regeln.

Diese Regeln gelten auch für uns Kinder, weil wir auch in der EU leben. Die Regeln begegnen uns oft im Alltag. Zum Beispiel bezahlen wir mit dem Euro. Wir können nicht nur in Österreich mit dem Euro zahlen, sondern auch in anderen Ländern wie: Deutschland, Frankreich, Lettland, Luxemburg, Estland, Slowakei, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Zypern und Italien. Wenn wir Essen bekommen, müssen wir uns keine Sorgen machen, dass es zum Beispiel giftig ist, weil die EU dazu wichtige Regeln gemacht

hat, dass das Essen gute Qualität haben muss. Außerdem müssen wir wissen, was im Essen drinnen ist, sonst darf es nicht verkauft werden. Es gibt eine Regel, dass Gewässer rein werden sollen. Der Vorteil ist, dass manche Gewässer in verschiedenen Ländern fließen, sie sollen aber überall gleich sauber sein. So ist es zum Beispiel auch bei der Donau. Auch wenn wir reisen, bemerken wir, dass wir in der EU sind, weil es keine Grenzkontrollen gibt. Ich könnte auch in einem anderen Land der EU leben und arbeiten.



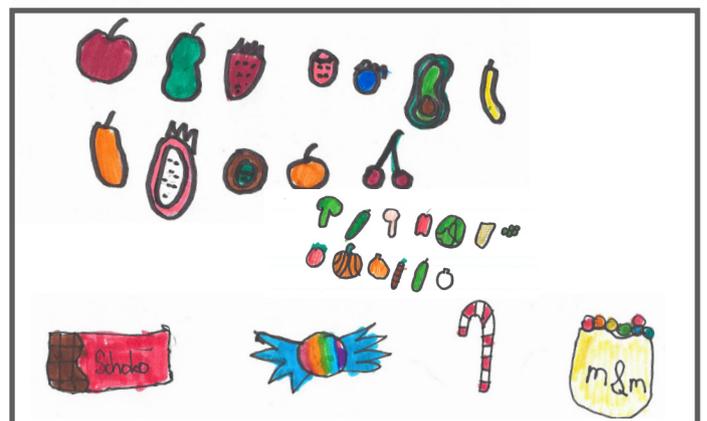
Wir bezahlen mit dem Euro.



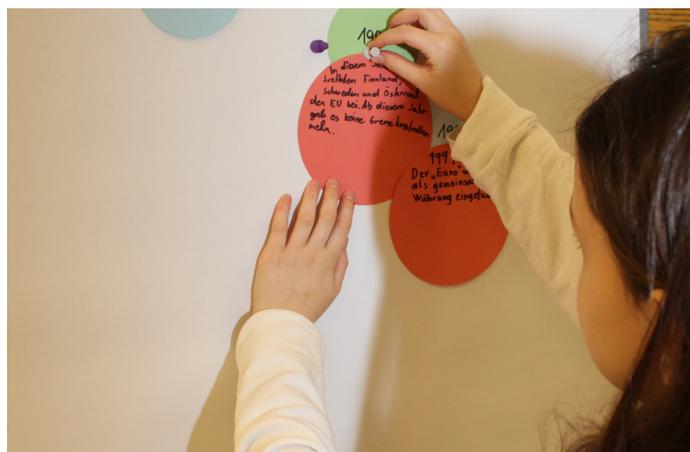
Wir können ohne Grenzkontrollen in der EU reisen.



Gewässer in der EU sind sauber.



Unser Essen hat gute Qualität.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4A, VS Prandauergasse 5, 1222 Wien

